



Am 17. Januar erscheint das zweite Studioalbum von der Heavy Metal Band British Lion.

Eigenständige Songs oder Iron Maiden Kopie?

British Lion bringt zweites Studioalbum auf den Weg

16. November 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Warner Music /Pressefreigabe

Steve Harris ist vor allem als Gründer und Bassist von Iron Maiden bekannt. Doch seit 2012 ist er mit seinem Projekt British Lion auch abseits der legendären Heavy Metal Band unterwegs. Damals veröffentlichten sie ihr gleichnamiges Debütalbum, das sich trotz gemischter Kritiken bis auf den zweiten Rang der britischen Rock & Metal Charts vorschieben konnte. Nun steht mit „The Burning“ ihr zweites Studioalbum in den Startlöchern.

Zwar wurde die Band British Lion, bestehend aus Richard Taylor (Sänger), David Hawkins (Gitarre), Grahame Leslie (Gitarre), Steve Harris (Bass & Keyboards) und Simon Dawson (Drums), erst im Jahr 2012 gegründet, die Idee dazu geht aber schon viel länger zurück, wie Harris in einem Interview erwähnte: „Es hat Jahre gedauert, bis es zustande kam“. Ursprünglich schickten mir Sänger Richard Taylor und Gitarrist Grahame Leslie eine Kasette - das dürfte deutlich machen, wie lange es her ist.“

Vor allem die Qualität der Musiker brachte Harris schließlich dazu das Projekt, wenn auch mit einiger Verzögerung, anzugehen: „Ich war schlicht beeindruckt und entschied, ihnen einen bisschen zu helfen, und von dort entwickelte sich alles. Ich dachte mir: Die Songs sind so stark, dass es ein Verbrechen wäre, wenn sie nicht das Licht der Welt erblicken.“

Auf diese Weise entstand im September 2012 ihr Debütalbum „British Lion“, das sie weltweit in den Charts platzieren konnten. Der Sprung auf die ganz vorderen Ränge blieb allerdings aus. Und auch

die Kritiker waren damals sehr unterschiedlicher Meinung. So bekam es vom „Metal Hammer“ acht von zehn Punkten und von dem Webzine „Drowned in Sound“ nur drei von zehn Punkten.

Dem neuen Studioalbum „The Burning“ könnte ein ähnliches Schicksal zu Teil werden. Denn liest man die Kommentare zu den bereits erschienenen Songs „Lightning“ und „Spit Fire“ gehen die Meinung auch hier wieder auseinander. Für die eine Seite sind die Songs von British Lion zu stark an Iron Maiden angelegt und für die andere Seite sind es gute und eigenständige Heavy Metal Hymnen.

Ihr Sänger Richard Taylor sieht das neue Album naturgemäß in einem positiven Licht: „Wir haben die letzten paar Jahre an ‚The Burning‘ gearbeitet und sind alle sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Auf unseren jüngsten Touren haben wir einige der Songs live gespielt und von unseren Fans fantastische Reaktionen erhalten. Nun freuen wir uns umso mehr, das Album mit der Welt zu teilen.“

Zunächst werden sie ihre neuen Songs mit dem amerikanischen Publikum teilen. Für Januar und Februar nächstes Jahr ist eine ausgedehnte durch die Vereinigten Staaten geplant. Ob oder wann sie auch in Europa beziehungsweise Deutschland auftreten ist bisher noch unklar.

Ihr Album „The Burning“ erscheint am 17. Januar 2020 als Digipak-CD, Doppel-Gatefold-Vinyl und in digitalen Formaten. Weitere Informationen zu British Lion und ihrem Album „The Burning“ gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.britishlionuk.com
www.facebook.com/BritishLionUK

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Debüt unter neuem Namen](#)(01.07.2020)
[Tourabschluss in historischer Stätte](#)(24.06.2020)
[Rock´n´Roller der ersten Generation](#)(09.06.2020)
[Mit Best-Of Album auf „Un Tour“](#)(21.05.2020)
[Neuer Gitarrist und neuer Song](#)(09.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)